

Die Speisung der 5000 (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 6)



Darum geht es: Alle vier Evangelien im Zweiten Testament, das man auch Neues Testament nennt, berichten über besondere Erlebnisse mit Jesus. Im Evangelium des Markus, also im Bericht des Markus, steht ein besonderes Ereignis in einer abgelegenen Gegend. Auch hier wird deutlich, was Jesus wichtig ist:

- Die Jünger Jesu haben viel von Jesus erzählt und sind nun zusammengekommen. Sie berichten von ihren Erlebnissen. Jesus sagt: „Ruht euch ein wenig aus.“ Denn viele Menschen waren mit ihnen unterwegs und sie konnten bis jetzt nicht essen.
- Jesus fährt zusammen mit den Jüngern auf einem Boot an einen abgelegenen Ort, damit sie sich ausruhen.
- Viele Menschen aus der Gegend beobachten die Abfahrt. Sie alle laufen zu Fuß zu der Stelle, wo das Boot landen wird.
- Jesus steigt aus und sieht die große Menschenmenge. Die Leute jammern, denn sie fühlen sich verlassen: wie Schafe ohne Hirte. Deswegen beginnt Jesus mit einer langen Predigt.
- Als es Abend wird sagen die Jünger: „Der Tag ist um und hier gibt es nichts. Lass die Menschen gehen, damit sie Brot kaufen können.“
- Jesus sagt: „Gebt ihr den Menschen zu essen.“
- Die Jünger antworten: „So viel Geld haben wir nicht! Wohin sollen wir gehen, um es zu kaufen?“
- „Seht nach, wie viele Brote da sind“, sagt Jesus.
- „Insgesamt fünf Brote und zwei Fische“, antworten sie.
- Die Menschen sollen sich jetzt alle in Gruppen ins Gras setzen. Jesus nimmt die fünf Brote und die zwei Fische. Er betet zu Gott, schaut zum Himmel, dankt Gott und teilt die Brote und die Fische. Die Jünger verteilen das Essen an alle 5000 Menschen, die auch alle satt werden.
- Zwölf Körbe mit Brotresten und Fisch bleiben sogar übrig.

Die Speisung der 5000 (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 6)



Darum geht es: Das ereignisreiche Leben Jesu im zweiten großen Teil der Bibel wird in vier Berichten erzählt. Ein Bericht ist nach Markus benannt. Eine besondere Geschichte in diesem Bericht erzählt von einem Ereignis mit Jesus und seinen Jüngern in einer abgelegenen Gegend. Die Jünger sind die Freunde von Jesus. Auch hier wird deutlich, was Jesus wichtig ist:

Die Freunde haben viel von Jesus erzählt. Jetzt sind mit Jesus zusammengekommen. Sie berichten von ihren Erlebnissen. Jesus sagt:

10 „Ruht euch aus.“ Denn viele Menschen waren mit Ihnen unterwegs und sie konnten bis jetzt nicht essen.

Jesus fährt zusammen mit seinen Freunden auf einem Boot an einen einsamen Ort. Sie sollen sich ausruhen. Das sehen viele Menschen. Sie laufen dorthin, wo das Boot ankommen wird.

15 Jesus steigt aus. Die Leute jammern, denn sie fühlen sich verlassen: wie Schafe ohne Hirte.

Jesus spricht zu den Menschen bis es Abend wird.

Dann sagen die Freunde: „Lass die Menschen losgehen, damit sie Brot kaufen können.“

20 Jesus sagt: „Gebt ihr den Menschen zu essen.“

Die Freunde antworten: „So viel Geld haben wir nicht. Und wo sollen wir es überhaupt kaufen?“

Jesus sagt: „Wie viele Brote sind da?“

Die Freunde antworten: „Fünf Brote und zwei Fische.“

25 Die Menschen setzen sich ins Gras. Jesus nimmt die Brote und die Fische blickt zum Himmel, betet zu Gott und dankt ihm. Dann zerteilt er die Brote und die Fische.

Die Freunde verteilen das Essen an die 5000 Menschen. Und alle werden satt!

30 Es bleiben sogar zwölf Körbe mit Brot und Fisch übrig.

Die Speisung der 5000 (aus dem Evangelium nach Markus, Kapitel 6)



Darum geht es: In der Bibel stehen viele Berichte von Jesus. Ein Bericht erzählt von einem besonderen Ereignis. Jesus und seine Freunde sind unterwegs. Es gibt keine Städte und Dörfer in der Nähe. Jesus ist hier etwas wichtig:

5

Jesus ist mit seinen Freunden zusammen.
Die Freunde haben viel von Jesus erzählt.
Seine Freunde sollen sich jetzt ausruhen.
Sie fahren mit einem Boot weg.

10 Dort ist es einsam.

Und ruhiger.

Aber: Am Ufer sind auch ganz viele Menschen.

Den Menschen geht es nicht gut.

Jesus spricht zu den Menschen.

15 Bis zum Abend.

Die Freunde sagen zu Jesus: „Die Menschen brauchen jetzt Essen.“

Jesus sagt: „Gebt den Menschen zu essen.“

Es gibt aber nur fünf Brote und zwei Fische.

Jesus betet zu Gott.

20 Er teilt die Brote und die Fische.

Die Freunde verteilen das Essen an die 5000 Menschen.

Alle werden satt.

Es bleibt sogar noch viel übrig.